

Doping: Preisgelder bitte retour

London. Die des Dopings überführte russische Marathonläuferin Liliya Schobuchowa muss ihre beim London-Marathon gewonnenen Preisgelder zurückzahlen. Dies entschied das Oberste Zivilgericht in Großbritannien, nachdem der Rennveranstalter London Marathon Events Ltd. geklagt hatte. Schobuchowa hatte für ihren Triumph im Jahr 2010 und ihren zweiten Platz ein Jahr später insgesamt 377.961,62 Pfund (rund 450.000 Euro) erhalten. »Der nächste Schritt ist, das Urteil in Russland wirksam zu machen. Das wird ein langer und harter Weg, aber wir werden ihn beschreiten«, sagte Nick Bitel, Geschäftsführer des Londoner Marathon-Veranstalters. Schobuchowa war im April 2014 wegen auffälliger Werte in ihrem biologischen Pass rückwirkend zum 24. Januar 2013 gesperrt worden, alle Titel und Rekorde seit dem 9. Oktober 2009 wurden der 38jährigen aberkannt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/290248.doping-preisgelder-bitte-retour.html>